

Veröffentlichung von Gesuchen für eine Spielbankkonzession

(Art. 15 Abs. 2 Spielbankengesetz, SBG)

Gestützt auf Ziffer 10 des Bundesratsbeschlusses vom 24. Oktober 2001 (Entscheid über die Spielbankkonzessionen) sind bei der Eidgenössischen Spielbankenkommission bis am 30. Juni 2002 folgende Gesuche für eine Spielbankkonzession B in der Region Innerschweiz (Kantone UR, OW, NW) eingereicht worden:

1. Kanton Obwalden

Casino Engelberg

1. Name der Spielbank: Casino Engelberg
2. Betriebsort der Spielbank: Engelberg
3. Beantragter Konzessionstyp: Typ B
4. Rechtsform der Spielbank: Aktiengesellschaft
5. Name der Standortkonzessionärin: Casino Engelberg-Titlis AG
Name der Betriebskonzessionärin: Casino Luzern Spiele AG
6. Die wichtigsten Beteiligungsverhältnisse
(zum Datum der Gesuchseinreichung):
 - an der Standortkonzessionärin: Engelberg-Titlis Tourismus AG, Engelberg (34%); Bergbahnen Engelberg-Tübsee-Titlis AG, Engelberg (33%); Casino Luzern Spiele AG, Luzern (33%)
 - an der Betriebskonzessionärin : Kursaal-Casino Luzern AG (55%); Casinos Austria International AG (43,2 %); Swiss Casinos (1,8%)
7. Die wichtigsten Geschäftspartner: Casino Luzern Spiele AG, Luzern
8. Zusammenfassung des Berichtes über den volkswirtschaftlichen Nutzen:
 - Schaffung von Vollzeitstellen (inkl. indirekt induzierte Arbeitsplätze): 65
 - Steuerertrag zugunsten von Bund, Kanton und Gemeinde:
Fr. 1,27 Mio./Jahr
 - Abgabeertrag für den Bund (Spielbankenabgabe): Fr. 1,28 Mio./Jahr
 - Kaufkraftzufluss durch auswärtige Besucher: Fr. 3,8 Mio./Jahr
 - Einmalige Investition zugunsten der Region: Fr. 3 Mio.
 - Vorleistungen zugunsten der Region: Fr. 0,3 Mio./Jahr
 - Generell erhöhte Nachfrage pro Jahr auf Grund des Multiplikatoreffektes:
Fr. 4 Mio./Jahr
9. Spielangebot: 56 Glücksspielautomaten und 5 Spieltische
(2 American Roulette, 2 Black Jack, 1 Casino Stud Poker)

10. Annexbetriebe: Bar
11. Angaben über die zu Gunsten der öffentlichen Interessen der Region oder zu gemeinnützigen Zwecken eingesetzten Mittel:
Zahlungen an kulturelle, sportliche oder gesellschaftliche Veranstaltungen und Institutionen im Umfang von Fr. 60 000.–/Jahr

2. Kanton Nidwalden

Casino Buochs

1. Name der Spielbank: Casino Buochs
2. Betriebsort der Spielbank: Buochs
3. Beantragter Konzessionstyp: B
4. Rechtsform der Spielbank: Aktiengesellschaften
5. Name der Standort- und Betriebskonzessionärin:
– Casino Vierwaldstättersee AG
6. Die wichtigsten Beteiligungsverhältnisse
(zum Datum der Gesuchseinreichung):
Casino Kursaal Interlaken AG, Interlaken: 55 %
Pro Urschweiz Tourismus: 45 %
7. Die wichtigsten Geschäftspartner: Saarland Spielbank GmbH, Saarbrücken;
Hotel Postillon AG, Buochs
8. Zusammenfassung des Berichtes über den volkswirtschaftlichen Nutzen:
 - Schaffung von Arbeitsplätzen: 54
 - Schaffung von zusätzlich induzierten Arbeitsplätzen in der Region: 42
 - zusätzliche Hotelübernachtungen von Feriengästen in Agglomeration Stans: 3500/Jahr
 - dadurch induzierter Umsatz in der Agglomeration Stans: Fr. 700 000/Jahr
 - Tagesgäste im Casino von ausserhalb Agglomeration: Fr. 100 000/Jahr
 - dadurch induzierter Umsatz ausserhalb des Casinos: Fr. 1,75 Mio./Jahr
 - Steuerertrag des Casinos (Unternehmensbesteuerung): Fr. 240 000/Jahr
 - Steuerertrag der Casino-Mitarbeiter: Fr. 1 Mio./Jahr
 - Spielbankenabgabe zugunsten Bund: Fr. 3,5 Mio./Jahr
 - Spielbankenabgabe zugunsten Standortkanton: Fr. 2,3 Mio./Jahr
 - Kaufkraftzufluss durch auswärtige Besucher: Fr. 2,5 Mio./Jahr
 - Einmalige Investition zugunsten der Region: Fr. 2,8 Mio.
 - Vorleistungen zugunsten der Region: Fr. 1,8 Mio./Jahr
 - Generell erhöhte Nachfrage pro Jahr auf Grund des Multiplikatoreffektes: 5,5 Mio./Jahr
9. Spielangebot: 120 Glücksspielautomaten; 8 Spieltische
(5 Roulette; 2 Black Jack; 1 Poker)
10. Annexbetrieb: Bar

11. Angaben über die zu Gunsten der öffentlichen Interessen der Region oder zu gemeinnützigen Zwecken eingesetzten Mittel:
Zahlung eines Beitrages in der Höhe von 10 % des Betriebsgewinns vor Steuern, mindestens jedoch Fr. 150 000 an die Stiftung «Pro Urschweiz Tourismus» (ab dem 2. vollen Betriebsjahr). Sponsoring-Leistungen vor allem zugunsten touristisch relevanter Veranstaltungen von Fr. 50 000/Jahr

27. August 2002

Eidgenössische Spielbankenkommission